

19. Wahlperiode

## **Schriftliche Anfrage**

**des Abgeordneten Tino Schopf (SPD)**

vom 16. August 2024 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 30. August 2024)

zum Thema:

**Sechs Jahre Mobilitätsgesetz – Zwischen Anspruch und Wirklichkeit im  
Radverkehr**

und **Antwort** vom 17. September 2024 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 19. Sep. 2024)

Senatsverwaltung für  
Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt

Herrn Abgeordneten Tino Schopf (SPD)  
über  
die Präsidentin des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t  
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/20144  
vom 16. August 2024  
über Sechs Jahre Mobilitätsgesetz – Zwischen Anspruch und Wirklichkeit im Radverkehr

---

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Vorbemerkung der Verwaltung:

Die Schriftliche Anfrage betrifft (zum Teil) Sachverhalte, die der Senat nicht aus eigener Zuständigkeit und Kenntnis beantworten kann. Er ist gleichwohl um eine sachgerechte Antwort bemüht und hat daher die GB infraVelo GmbH und die Bezirksämter um Stellungnahmen gebeten, die bei der nachfolgenden Beantwortung berücksichtigt wurden.

Frage 1:

Welchen aktuellen Sachstand und welche Umsetzungszeitschiene gibt es hinsichtlich der Realisierung von Fahrradabstellanlagen (nach § 47 Absatz 4 MobG) in Berlin? Welche 50.000 an den Stationen und Haltestellen des ÖPNV sowie weitere 50.000 Fahrradstellplätze im öffentlichen Raum, insbesondere an sozialen und kulturellen Einrichtungen, an Schulen und Einzelhandelseinrichtungen bis zum Jahr 2025 vorsieht?

Antwort zu 1:

Nach Kenntnis des Senats existieren mit Stand 31.12.2023 insgesamt 38.855 Stellplätze an ÖPNV-Haltestellen. Weitere Stellplätze sind derzeit in Planung bzw. werden für die Planungsausschreibung vorbereitet (siehe Antwort zu Frage 2 und 3).

Bezüglich der Errichtung von Fahrradstellplätzen, die insbesondere an sozialen und kulturellen Einrichtungen oder an Schulen und Einzelhandelseinrichtungen errichtet werden sollen, wird auf die Antworten zu Frage 13 der Schriftlichen Anfragen Nr. 19/20147 - Radverkehr in Neukölln,

Nr. 19/20146 - Radverkehr in Mitte, Nr. 19/20145 - Radverkehr in Tempelhof-Schöneberg, Nr. 19/20143 - Radverkehr in Reinickendorf, Nr. 19/20142 - Radverkehr in Pankow II, Nr. 19/20141 - Radverkehr in Marzahn-Hellersdorf; Nr. 19/20140 - Radverkehr in Charlottenburg-Wilmersdorf, Nr. 19/20139 - Radverkehr in Lichtenberg, Nr. 19/20138 - Radverkehr in Friedrichshain-Kreuzberg, Nr. 19/20137 - Radverkehr in Spandau, Nr. 19/20136 - Radverkehr in Steglitz-Zehlendorf, Nr. 19/20129 - Radverkehr in Treptow-Köpenick verwiesen.

Frage 2:

Wie viele und welche Fahrradabstellanlagen im Sinne der Fragestellung unter 1.) wurden nach Verabschiedung des Mobilitätsgesetzes im Jahr 2018 bis heute errichtet, wie viele davon befinden sich an den Stationen und Haltestellen des ÖPNV und wie viele dieser Anlagen befinden sich derzeit in Planung bzw. in Umsetzung? (Aufstellung nach Jahren erbeten.)

Frage 3:

Wie verteilen sich die errichteten Fahrradabstellanlagen im Sinne der Fragestellung unter 2.) quantitativ auf die Berliner Bezirke? (Aufstellung erbeten.)

Antwort zu 2 und 3:

Die Fragen 2 und 3 werden auf Grund ihres Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet.

Abstellanlagen, die aus Bezirksmitteln oder im Rahmen des aus Landesmitteln finanzierten Programms „Fahrradbügel für Berlin“ errichtet wurden, werden seit 2022 durch die Bezirke in der Datenbank der GB infraVelo GmbH erfasst und dort durch diese gepflegt. Für die tabellarische Auswertung wurden die hinterlegten Informationen der Bezirke sowie die ermittelten Daten des Geoinformationssystems berücksichtigt. Für bezirkliche Planungs- und Umsetzungsmaßnahmen liegt keine berlinweite belastbare Datengrundlage vor.

	Gesamt	in Nähe ÖPNV										
Bezirk	2018	2018	2019	2019	2020	2020	2021	2021	2022	2022	2023	2023
Charlottenburg-Wilmersdorf	148	-	348	84	784	-	606	134	520	18	310	24
Friedrichshain-Kreuzberg	892	-	482	-	2.114	-	854	-	588	-	36	-
Lichtenberg	30	30	-	-	238	104	230	220	322	6	170	50
Marzahn-Hellersdorf	342	50	502	74	522	6	-	-	114	-	85	-
Mitte	-	-	-	-	-	-	-	-	858	118	942	16
Neukölln	2.204	138	1.733	104	726	6	335	26	142	12	66	24
Pankow	-	-	646	54	1.500	250	1.228	220	588	68	1.052	12
Reinickendorf	328	38	760	242	66	40	154	126	133	-	-	-
Spandau	18	-	-	-	-	-	78	78	124	4	40	-
Steglitz-Zehlendorf	1.149	587	202	202	352	72	110	14	198	132	64	16
Tempelhof-Schöneberg	645	46	72	-	806	72	-	-	-	-	353	24
Treptow-Köpenick	-	-	130	-	20	-	144	-	6	-	166	46
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>5.756</b>	<b>889</b>	<b>4.875</b>	<b>760</b>	<b>7.128</b>	<b>550</b>	<b>3.739</b>	<b>818</b>	<b>3.593</b>	<b>358</b>	<b>3.284</b>	<b>212</b>

Neben den von den Bezirken umgesetzten Stellplätzen teilt die GB infraVelo GmbH mit:

- 2023 wurden 96 gesicherte Stellplätze (Sammelschließanlagen und Fahrradboxen) neu geschaffen.
- 2024/2025 sollen weitere 144 gesicherte Stellplätze im Rahmen der Bike+Ride-Offensive errichtet werden.
- Nach derzeitigem Planungsstand sollen 2025 zudem bis zu 1.000 Stellplätze (davon 20 % gesichert) in Friedrichshain-Kreuzberg, sowie im Jahr 2026 bis zu 2.000 Stellplätze (davon 20 % gesichert) in Reinickendorf und 1.000 Stellplätze (davon 20 % gesichert) in Treptow-Köpenick errichtet werden (vorbehaltlich der konkreten Ausführungsplanung und der Haushaltsmittel).

- Für weitere Bezirke bereitet die GB infraVelo GmbH die Ausschreibungen für die Planungen an 38 ÖPNV-Stationen mit insgesamt ca. 2.600 Stellplätzen derzeit vor.

Frage 4:

Wie stellt sich der aktuelle Sachstand, die derzeitige Kostenschätzung sowie die Verfügbarkeit von Fördermitteln des Bundes und der EU bei nachstehenden Standorten dar, für welche im Jahr 2023 Machbarkeitsuntersuchen durchgeführt wurden? (Aufstellung nach Standorten erbeten.)

- a. U-Bahnhof Haselhorst (Spandau)
- b. S-Bahnhof Mahlsdorf (Marzahn-Hellersdorf)
- c. S-Bahnhof Landsberger Allee (Pankow)
- d. S- und U-Bahnhof Pankow (Pankow)

Antwort zu 4:

Hierzu wird auf die Antworten zu den Fragen 1 und 2 der Schriftlichen Anfrage 19/19911 verwiesen.

Frage 5:

Bei wie vielen der unter 1.) und 2.) erfragten Fahrradabstellanlagen handelt es sich um Fahrradbügel?

Antwort zu 5:

Bei circa 98 % der errichteten Fahrradabstellanlagen handelt es sich um Fahrradbügel.

Frage 6:

Welche konkreten Gründe liegen dafür vor, dass in sechs Jahren kaum Fahrradabstellanlagen (Fahrradparkhäuser) realisiert wurden? (Aufstellung erbeten.)

Frage 7:

Aus welchen konkreten Gründen stellt „die Flächenfindung im urbanen Raum des Landes Berlin eine besondere Herausforderung dar“? (Vgl. hierzu Antwort auf 5.) in Drs. 19/16637)

Antwort zu 6 und 7:

Die Fragen 6 und 7 werden auf Grund ihres Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet.

Fahrradfahrerinnen und Fahrradfahrer, die ihre Fahrräder am Bahnhof parken und ihre Fahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln fortsetzen wollen, möchten ihr Fahrrad in der Regel in

unmittelbarer Nähe zum S- und U-Bahnhof parken. Die Fahrradstellplätze sollen möglichst in fußläufiger Gehrichtung vor den jeweiligen Eingängen ihres Zieles liegen. Als maximale Entfernung zwischen Abstellanlage und dem jeweiligen Eingang gelten hier folgende Richtwerte:

- max. 20 Meter bei nicht überdachten Anlagen,
- max. 50 Meter bei überdachten Anlagen,
- max. 100 Meter bei überdachten Anlagen mit gesichertem Zugang.

Mit zunehmender Entfernung zwischen Fahrradstellplatz und Zielort sinkt die Bereitschaft der Fahrradfahrer und Fahrradfahrerinnen, das Fahrrad in der Anlage abzustellen. Sie parken dann ihr Fahrrad „wild“, zum Beispiel an Laternenmasten, Einzäunungen und Straßenschildern. Die vorgenannten Grundlagen für das Fahrradparken stellen an Bahnhöfen eine besondere Herausforderung dar, weil an Bahnhöfen in der Regel nur begrenzt Flächen verfügbar sind und eine Flächenkonkurrenz mit anderen potentiellen Nutzern besteht.

Frage 8:

Welche konkreten Maßnahmen werden ergriffen um das vereinbarte Ziel im Sinne der Fragestellung unter 1.) bis 2025 zu erreichen?

Antwort zu 8:

Maßnahmen, die ergriffen werden, um das im Sinne der Fragestellung unter 1.) bis 2025 aufgeführte Ziel zu erreichen, werden in der Antwort auf Frage 5 der Schriftlichen Anfrage mit der Drucksachenummer 19/19911 erläutert und auf der folgenden Internetseite der GB infraVelo GmbH:

- <https://www.infravelo.de/meldung/fahrradstellplaetze-drei-s-bahnhoefe/>
- <https://www.infravelo.de/projekte/fahrradparken/fahrradparkhaeuser/#c1903>

Des Weiteren sind zu nennen die Maßnahmen der Berliner Bezirke, um das Fahrradparken zu verbessern. Die von den Bezirken vorgesehenen Standorte für die Fahrradstellplätze sind in den Antworten zu Frage 13 der Schriftlichen Anfragen Nr. 19/20147 - Radverkehr in Neukölln, Nr. 19/20146 - Radverkehr in Mitte, Nr. 19/20145 - Radverkehr in Tempelhof-Schöneberg, Nr. 19/20143 - Radverkehr in Reinickendorf, Nr. 19/20142 - Radverkehr in Pankow II, Nr. 19/20141 - Radverkehr in Marzahn-Hellersdorf; Nr. 19/20140 - Radverkehr in Charlottenburg-Wilmersdorf, Nr. 19/20139 - Radverkehr in Lichtenberg, Nr. 19/20138 - Radverkehr in Friedrichshain-Kreuzberg, Nr. 19/20137 - Radverkehr in Spandau, Nr. 19/20136 - Radverkehr in Steglitz-Zehlendorf, Nr. 19/20129 - Radverkehr in Treptow-Köpenick aufgeführt.

Frage 9:

Wie ist der Sachstand hinsichtlich der vorgesehenen 100 Kilometern Radschnellverbindungen, welche bis 2030 realisiert werden sollen und welche Umsetzungszeitschiene gibt es diesbezüglich zum aktuellen Zeitpunkt? (Aufstellung erbeten.)

Frage 10:

Welche Maßnahmen unternimmt der Senat konkret, um den Ausbau der Radschnellverbindungen voranzubringen? (Aufstellung erbeten.)

Antwort zu 9 und 10:

Die Fragen 9 und 10 werden auf Grund ihres Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet.

Hierzu wird auf die Schriftlichen Anfragen mit den Drucksachennummern 19/19872 sowie 19/19986 verwiesen.

Frage 11:

In welcher Höhe und für welche konkreten Projekte wurden in der Zeit von 2021 bis 2023 Bundes- sowie EU-Mittel aus Programmen zur Förderung und Finanzierung des Radverkehrs abgerufen und für welche konkreten Projekte ist dies in welcher Höhe zukünftig vorgesehen? (Aufstellung nach Höhe, Projekten, Art der Mittel und Bezirke erbeten.)

Frage 12:

In welcher Höhe und für welche konkreten Projekte wurden und werden im laufenden Jahr Bundes- sowie EU-Mittel aus Programmen zur Förderung und Finanzierung des Radverkehrs abgerufen? (Aufstellung nach Höhe, Projekten, Art der Mittel und Bezirke erbeten.)

Frage 13:

Welche Förderprogramme und Finanzierungsmöglichkeiten des Bundes und der EU in Bezug auf den Radverkehr nutzt der Senat derzeit und im Hinblick auf welche Förderprogramme und Finanzierungsmöglichkeiten werden aktuell Anträge erarbeitet? (Aufstellung nach Radverkehrsprojekten sowie spezifischen Förderprogrammen, Finanzierungsmöglichkeiten sowie Höhe der zu beantragenden Mittel erbeten.)

Antwort zu 11, 12 und 13:

Die Fragen 11, 12 und 13 werden wegen ihres Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet.

Der Senat nutzt in Bezug auf den Radverkehr folgende Förderprogramme und Finanzierungsmöglichkeiten des Bundes:

- Förderprogramm "Stadt & Land - BALM", die Förderung beträgt 75 % von 100 %.

- Förderprogramm "Klima 2030 (Verwaltungsvereinbarung Radschnellwege 2017-2030)", der Fördersatz der Maßnahmen beträgt bis zu 75 % der förderfähigen Kosten.
- Förderprogramm "Kommunalrichtlinie" der Nationalen Klimaschutzrichtlinie. Die Förderung des Bundes (BMWK) beträgt 70 % von 100 %.
- GRW-Finanzierung "Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur". Die Förderung beträgt 90 % von 100 %.

Eine Übersicht der Maßnahmen, die von 2021 bis 2023 bzw. 2024 aus Bundes- sowie EU-Mittel gefördert wurden bzw. werden, sind der Anlage zu entnehmen.

Frage 14:

Welche Bundes- und EU-Mittel in Bezug auf den Radverkehr wurden in den letzten sechs Jahren zwar bewilligt, jedoch von den Bezirken nicht abgerufen? (Aufstellung nach Radverkehrsprojekten sowie spezifischen Förderprogrammen, sowie Höhe der nicht abgerufenen Mittel erbeten.)

Antwort zu 14:

Die Bezirke teilten zu den Bundes- und EU-Mitteln in Bezug auf den Radverkehr, die in den letzten Jahren zwar bewilligt, jedoch von den Bezirken nicht abgerufen wurden, folgendes mit:

Mitte	<p>Im Bezirk Mitte betrifft dies ein Projekt, für das aufgrund von Herausforderungen bei der Lösungsfindung noch keine Umsetzung erfolgen konnte.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Stromstraße zwischen Lessingbrücke und Knotenpunkt Stromstraße/Alt-Moabit</li> </ul> <p>Gesamtzusage: 85.964,97€ konnte bisher nicht vollständig verausgabt werden, da ein Dissens bei der Wahl der Vorzugsvariante zwischen dem Senat und dem Bezirk Mitte besteht.</p>
Friedrichshain-Kreuzberg	<p>In den letzten Jahren wurden für Radverkehrsprojekte keine Bundes- und EU-Mittel beantragt, da ausreichend Mittel der SenMVKU zur Verfügung standen.</p>
Pankow	<p>Der Großteil der Radverkehrsmaßnahmen im Bezirk Pankow wurden in den letzten Jahren über die entsprechenden Haushaltstitel der Senatsverwaltung zur Förderung des Radverkehrs finanziert. Kleinere Maßnahmen konnten mit Mitteln aus dem Bezirkshaushalt umgesetzt werden. Für die Radverkehrsprojekte, welche von der GB infraVelo GmbH für das Bezirksamt Pankow geplant und umgesetzt wurden/werden, sind teilweise finanzielle Mitteln vom Bund beantragt worden. Für weiterführende Informationen diesbezüglich sollte die GB infraVelo GmbH angefragt werden. Das Bezirksamt Pankow hat bisher keine Anträge beim Bund auf Finanzierung von etwaigen Radverkehrsprojekten gestellt und beabsichtigt dies in Zukunft auch nicht. Aus Sicht des Bezirksamt Pankow ist die Senatsverwaltung für die</p>

	Finanzierung der entsprechenden Radverkehrsmaßnahmen zuständig. Sofern die Landesmittel für die Projekte nicht ausreichen sollten entsprechend von der Senatsverwaltung auch andere Finanzierungsquellen geprüft werden.								
Charlottenburg-Wilmersdorf	<p>Die Zuwendung von EU- oder Bundesmitteln erfolgt grundsätzlich über die Senatsverwaltung. In den letzten sechs Jahren sind keine EU-Mittel abgerufen worden. Über Bundesmittel (Stadt und Land) laufen derzeit drei Projekte, die drei Zuwendungsbescheide liegen vor.</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th>Projekt</th> <th>Status</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Radverkehrsanlage – Goerdelerdamm</td> <td>beauftragt / abgerechnet</td> </tr> <tr> <td>Fahrradabstellgaragen</td> <td>Ausschreibungen im Verfahren / abgerechnet</td> </tr> <tr> <td>Verstetigung Kantstraße (West)</td> <td>Verkehrskonzept beauftragt / abgerechnet</td> </tr> </tbody> </table>	Projekt	Status	Radverkehrsanlage – Goerdelerdamm	beauftragt / abgerechnet	Fahrradabstellgaragen	Ausschreibungen im Verfahren / abgerechnet	Verstetigung Kantstraße (West)	Verkehrskonzept beauftragt / abgerechnet
Projekt	Status								
Radverkehrsanlage – Goerdelerdamm	beauftragt / abgerechnet								
Fahrradabstellgaragen	Ausschreibungen im Verfahren / abgerechnet								
Verstetigung Kantstraße (West)	Verkehrskonzept beauftragt / abgerechnet								
Spandau	Keine Rückmeldung vom Bezirk								
Steglitz-Zehlendorf	Bezirk meldet Fehlanzeige								
Tempelhof-Schöneberg	Für das Radverkehrsprojekt Asphaltierung Priesterweg wurden GRW-Mittel in Höhe von ca. 300.000 € bewilligt. Diese wurden bisher aufgrund von Personalknappheit, komplexen Planungsprozessen und erforderlichen Abstimmungen hinsichtlich der Entwässerung, der Grundstückswidmung und Zuständigkeiten nicht abgerufen.								
Neukölln	<p>Vorbemerkung: Die Zuarbeit kann aufgrund urlaubs- bzw. krankheitsbedingter Abwesenheiten bei den fachlich zuständigen Kolleg*innen im Straßen- und Grünflächenamt keinen Anspruch auf Vollständigkeit und Korrektheit der Angaben erheben.</p> <p>Die Frage wird dahingehend interpretiert, dass es um für ein konkretes Projekt beantragte und bewilligte Fördermittel geht (Bundes- / EU-Mittel), die dann nicht ausgegeben wurden, weil Projekt (bisher) nicht umgesetzt wurde.</p> <p>Für den Bezirk Neukölln sind hier die Stadt-und-Land-Projekte zu benennen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Radfahrstreifen Sonnenallee (760.000 Euro noch nicht ausgegeben, davon 75 % = 570.000 Euro Bundesmittel)</li> <li>- Fahrradabstellanlage Rudower Spinne (327.000 Euro noch nicht ausgegeben, davon 75 % = 245.000 Euro Bundesmittel)</li> </ul> <p>Für diese hat der Bezirk Neukölln 2022 bzw. 2023 Fördermittel beantragt und bewilligt bekommen, die Ausführung hat sich allerdings bisher verzögert. Bei positivem Verlauf werden die Maßnahmen dieses Jahr noch fertig gestellt und dann alle benötigten Mittel noch in 2024 abgerechnet.</p>								

Treptow-Köpenick	Für den Zeitraum sind keine Radverkehrsprojekte bekannt, welche bewilligt, aber grundsätzlich nicht abgerufen wurden. Dabei ist zu beachten, dass solche investive Maßnahmen in der Regel über mehrere Jahre bewilligt werden und sich hinsichtlich des Mittelabrufs häufig Verschiebungen innerhalb des Bewilligungszeitraums ergeben.				
Marzahn-Hellersdorf	Bezirk meldet Fehlanzeige				
Lichtenberg	Keine Rückmeldung vom Bezirk				
Reinickendorf	Maßnahme	Fördermittel	vertraglich gebundene Mittel in €	Nicht ausgegebene Mittel in € Stand 09/2024	Status
	Markierung von Radverkehrsanlagen in der Heiligenseestraße zwischen Ortsausgang Heiligensee und Karolinenstraße	Stadt und Land (Bund)	232.500,00 (Bund) 77.500,00 (SenMVKU) 310.000,00 (Gesamt)	121.925,31 (Bund) 40.641,78 (SenMVKU) 162.567,09 (Gesamt)	Abschluss (Schlussrechnung noch offen)
	Beschilderung und Markierung der Fahrradstraße Edelhofdamm zwischen der Bezirksgrenze zu Glienicke /Nordbahn und dem Zeltinger Platz	Stadt und Land (Bund)	1.572.859,65 (Bund) 524.286,55 (Bezirk) 2.097.146,20 (Gesamt)	1.082.361,71 (Bund) 101.164,24 (Bezirk) 1.183.525,95 (Gesamt)	Abgeschlossen
	Markierung von Radverkehrsanlagen in der Konradshöher Straße zwischen Konradshöhe und Heiligenseestraße	Stadt und Land (Bund)	236.250,00 (Bund) 78.750,00 (SenMVKU) 315.000,00 (Gesamt)	118.459,94 (Bund) 39.486,64 (SenMVKU) 157.946,58 (Gesamt)	Abschluss (Schlussrechnung noch offen)
	Herstellung von Radverkehrsmaßnahmen am Nordgraben zwischen Gorkistraße und Ziekowstraße	Stadt und Land (Bund)	292.500,00 (Bund) 227.500,00 (SenMVKU) 520.000,00 (Gesamt)	41.349,81 (Bund) 32.160,96 (SenMVKU) 73.510,77 (Gesamt)	Abgeschlossen
	Markierung von Radverkehrsanlagen in der Ollenhauerstraße zwischen Humboldtstraße und Blunckstraße	Stadt und Land (Bund)	210.644,66 (Bund) 70.214,89 (SenMVKU) 280.859,54 (Gesamt)	10.083,16 (Bund) 0,00 (SenMVKU) 10.083,16 (Gesamt)	Abgeschlossen

Frage 15:

Über welche Finanzierungsmöglichkeiten und Förderprogramme hat der Berliner Senat seit Beginn der 19. Wahlperiode Mittel für den Erhalt und Ausbau des Radverkehrs investiert und in welcher Höhe weiter eingeplant? (Aufstellung nach Radverkehrsprojekten unter Berücksichtigung der bereits investierten bzw. geplanten Mittel sowie Zeitpunkt der Fertigstellung bzw. geplanten Fertigstellung erbeten.)

Antwort zu 15:

Die finanziellen Rahmenbedingungen, um Maßnahmen für den Erhalt und Ausbau des Radverkehrs in der 19. Wahlperiode zu finanzieren, werden durch die jeweiligen Einzelpläne 07 der Haushaltspläne von Berlin für die Haushaltsjahre 2022/23 und 2024/2025 vorgeben. In diesen Einzelplänen sind Kapitel und Titel aufgeführt, aus denen Radverkehrsprojekte finanziert werden können. Darüber hinaus stehen im Sondervermögen Infrastruktur der wachsenden Stadt und Nachhaltigkeitsfonds (SIWANA-Programme III - V) Mittel für investive Maßnahmen zur Verbesserung des Radverkehrs zur Verfügung. Die zur Verfügung stehenden Mittel können dem Einzelplan 29 Allgemeine Finanz- und Personalangelegenheiten entnommen werden. Alle Einzelpläne sind unter folgendem Link abrufbar:

<https://www.berlin.de/sen/finanzen/haushalt/downloads/haushaltsplan-2024-25/artikel.1414232.php>

Des Weiteren nutzt die Senatsverwaltung noch Förderprogramme des Bundes, um Maßnahmen zur Verbesserung des Radverkehrs in Berlin umzusetzen. Die Förderprogramme sind der Antwort zu Frage 13 zu entnehmen. In welcher Höhe und für welche konkreten Projekte Fördermittel in Anspruch genommen wurden und werden, ist den Antworten zu den Fragen 11 und 12 zu entnehmen. Eine Aussage zum Zeitpunkt der Fertigstellung bzw. der geplanten Fertigstellung bei den Maßnahmen kann bisher nicht getroffen werden.

Frage 16:

Welche Maßnahmen, Projekte und Initiativen plant der Berliner Senat im Hinblick auf die Errichtung von Fahrradparkhäusern, Kampagnen für den Radverkehr o.ä. unter Inanspruchnahme der bestehenden Förderprogramme/ Finanzierungsmöglichkeiten des Bundes und der EU? (Aufstellung nach Maßnahmen, Laufzeit bzw. Fertigstellungszeitpunkt sowie der Förderprogramme und Finanzierungsmöglichkeiten des Bundes erbeten.)

Antwort zu 16:

Bei Maßnahmen, die die Errichtung von Fahrradparkhäusern betreffen, wird auf die Antworten 1-3 der Schriftlichen Anfrage mit der Drucksachenummer 19/19911 verwiesen. Unter Inanspruchnahme von Fördermitteln auf Bundes- oder EU-Ebene sind nach Aussage der GB infraVelo GmbH keine Kampagnen geplant. Die Maßnahmen erfolgen alle im Rahmen der projektbegleitenden Kommunikation.

Frage 17:

Welche Radverkehrsprojekte wurden in den Bezirken seit 2021 realisiert? (Aufstellung nach Bezirken unter Angabe des Planungsbegins sowie der (voraussichtlichen) Fertigstellung und Darstellung der konkreten Haushalts- und Fördermittel erbeten.)

Antwort zu 17:

In den Anlagen der Radfortschrittsbericht 2021 und 2022 sind die seit 2021 realisierten Radverkehrsprojekte aufgeführt (vergleiche <https://www.berlin.de/sen/uvk/mobilitaet-und-verkehr/verkehrsplanung/radverkehr/radprojekte/radfortschrittsbericht/>).

Eine Darstellung weiterer realisierter Radverkehrsprojekte erfolgt im Radfortschrittsbericht 2023.

Frage 18:

Ist der Beantwortung meiner Fragen aus Sicht des Senats noch etwas hinzuzufügen?

Antwort zu 18:

Nein.

Berlin, den 17.09.2024

In Vertretung

Johannes Wieczorek  
Senatsverwaltung für  
Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt

Schriftliche Anfrage Nr. 19/20144

vom 16. August 2024

über Sechs Jahre Mobilitätsgesetz – Zwischen Anspruch und Wirklichkeit im Radverkehr

Anlage

Art der Mittel	Bezirk	Maßnahmenbezeichnung	Mittelabfluss 2021-2023	Mittelabfluss 2021-2023 Bundesanteil	Mittelabfluss 2021-2023 Anteil Land/Bezirk
Sonderprogramm Stadt und Land	Tr-Kö	Schmöckwitzwerderbrücke - Radbrücke	3.202.618,31 €	3.164.356,69 €	38.261,62 €
Sonderprogramm Stadt und Land	Neuk	Herstellung von Radverkehrsanlagen in der August-Froehlich-Straße zwischen Köpenicker Straße und Neudecker Weg (Errichtung Radweg)	116.594,53 €	87.445,90 €	29.148,63 €
Sonderprogramm Stadt und Land	mehrere Bezirke	mobile zugangsgesicherte Fahrradabstellanlagen	284.312,62 €	213.234,47 €	71.078,16 €
Sonderprogramm Stadt und Land	St-Z	Fahrstreifenumwandlung Steglitzer Damm (zw. Sembritzkistraße und AttilasträÙe)	514.895,58 €	386.171,68 €	128.723,89 €
Sonderprogramm Stadt und Land	Te-Sch	Fahrstreifenumwandlung Boelckestraße (zw. Dudenstraße und Hoepfnerstraße)	312.252,11 €	234.189,08 €	78.063,03 €
Sonderprogramm Stadt und Land	Rein	Markierung von Radverkehrsanlagen in der HeiligenseestraÙe zwischen Ortsausgang Heiligensee und Karolinenstraße (Nr. 9120062)	105.555,74 €	79.166,81 €	26.388,93 €

Art der Mittel	Bezirk	Maßnahmenbezeichnung	Mittelabfluss 2021-2023	Mittelabfluss 2021-2023 Bundesanteil	Mittelabfluss 2021-2023 Anteil Land/Bezirk
Sonderprogramm Stadt und Land	Rein	Beschilderung und Markierung der Fahrradstraße Edelhofdamm zwischen der Bezirksgrenze zu Glienicke /Nordbahn und dem Zeltinger Platz (Nr.9120063)	653.997,25 €	490.497,94 €	163.499,31 €
Sonderprogramm Stadt und Land	Rein	Markierung von Radverkehrsanlagen in der Konradshöher Straße zwischen Konradshöhe und Heiligenseestraße (Nr.9120038)	17.099,17 €	12.824,38 €	4.274,79 €
Sonderprogramm Stadt und Land	Rein	Herstellung von Radverkehrsmaßnahmen am Nordgraben zwischen Gorkistraße und Ziekowstraße	307.927,47 €	173.209,20 €	134.718,27 €
Sonderprogramm Stadt und Land	Rein	Markierung von Radverkehrsanlagen in der Ollenhauerstraße zwischen Humboldtstraße und Blunckstraße (Nr.9120061)	228.076,00 €	157.861,12 €	70.214,88 €
Sonderprogramm Stadt und Land	Pankow	Brücken an den Pölnitzwiesen - Brücke Straße Nr. 5 und FRB Pölnitzweg Radfernweg im Bereich Pölnitzwiesen	1.028.813,27 €	768.461,21 €	260.352,06 €
Sonderprogramm Stadt und Land	Pankow	Schönhauser Allee	633.572,31 €	475.179,23 €	158.393,08 €

Art der Mittel	Bezirk	Maßnahmenbezeichnung	Mittelabfluss 2021-2023	Mittelabfluss 2021-2023 Bundesanteil	Mittelabfluss 2021-2023 Anteil Land/Bezirk
Sonderprogramm Stadt und Land	Pankow	Grellstraße und Storkower Straße, BA 2-4	126.981,27 €	95.235,95 €	31.745,32 €
Sonderprogramm Stadt und Land	Cha-Wi	Opernroute Nord, BA 2+3	498.969,59 €	374.227,19 €	124.742,40 €
Sonderprogramm Stadt und Land	Cha-Wi	Errichtung von Fahrradabstellanlagen in Form von Fahrradkleingaragen	1.842,54 €	1.381,91 €	460,63 €
Sonderprogramm Stadt und Land	Li	Beschilderung und Markierung der Fahrradstraße Hönower Weg zwischen Neuer Feldweg und Friedenshorster Straße	76.390,57 €	57.292,93 €	19.097,64 €
Sonderprogramm Stadt und Land	Mi	Beschilderung und Markierung der Fahrradstraße Oberwallstraße zwischen Hausvogteiplatz und Französische Straße	30.529,45 €	22.897,09 €	7.632,36 €
Sonderprogramm Stadt und Land	Mi	Beschilderung und Markierung der Fahrradstraße Tucholskystraße zwischen Oranienburger Straße und Linienstraße	30.440,28 €	22.830,26 €	7.610,02 €
Sonderprogramm Stadt und Land	Mi	Markierung von Radverkehrsanlagen in der Müllerstraße zwischen Lindower Straße und Fennstraße (Nr.9010104)	72.268,52 €	54.201,39 €	18.067,13 €
Sonderprogramm Stadt und Land	Mi	Markierung von Radverkehrsanlagen in der Müllerstraße zwischen	208.743,97 €	156.557,98 €	52.185,99 €

Art der Mittel	Bezirk	Maßnahmenbezeichnung	Mittelabfluss 2021-2023	Mittelabfluss 2021-2023 Bundesanteil	Mittelabfluss 2021-2023 Anteil Land/Bezirk
		Seestraße und Luxemburger Straße (Nr.9010101)			
Sonderprogramm Stadt und Land	Neuk	Markierung von RVA in der Sonnenallee zwischen S-Köllnische Heide und Bezirksgrenze (Nr.9080019)	4.428,59 €	3.321,44 €	1.107,15 €
Sonderprogramm Stadt und Land	Neuk	Neubau von überdachten sowie nicht überdachten Fahrradstellplätzen im Ortsteil Rudow (Rudower Spinne) (Nr.9080052)	2.742,43 €	2.056,82 €	685,61 €
Sonderprogramm Stadt und Land	Mi	Beschilderung und Markierung der Fahrradstraße Wallstraße zwischen Spittelmarkt und Brückenstraße	108.522,05 €	81.391,54 €	27.130,51 €
Sonderprogramm Stadt und Land	Tr-Kö	Beschilderung und Markierung in der B96a Adlergestell von Altheider Straße bis Fennnstraße zw. Dörfeldstraße und Fennstraße	181.272,13 €	135.954,10 €	45.318,03 €
Sonderprogramm Stadt und Land	Te-Sch	Errichtung von diversen Radabstellanlagen an 50 Knotenpunkten und Einmündungen	189.612,08 €	142.209,06 €	47.403,02 €
Sonderprogramm Stadt und Land	Te-Sch	Beschilderung und Markierung der Fahrradstraße Handjerystraße (Nr.9070086)	101.900,00 €	76.425,00 €	25.475,00 €

Art der Mittel	Bezirk	Maßnahmenbezeichnung	Mittelabfluss 2021-2023	Mittelabfluss 2021-2023 Bundesanteil	Mittelabfluss 2021-2023 Anteil Land/Bezirk
Kinv	Mitte	Kameruner Straße zwischen Müllerstraße und Togostraße, Asphaltierung einer Pflasterstraße	46.417,88 €	41.776,09 €	4.641,79 €
Kinv	Mitte	Französische Straße und Hannah-Ahrendt-Straße	59.520,62 €	53.568,56 €	5.952,06 €
GRW	Mitte	Spree- Rad- und Wanderweg, 4. - 6. BA	5.346.396,33 €	2.673.198,17 €	3.267.242,20 €
GRW	Cha-Wi	Spree- Rad- und Wanderweg, 9. - 10. BA	117.876,27 €	58.938,14 €	72.035,50 €
GRW	Te-Sch	Radfernweg Berlin-Leipzig 7. BA, 2. TA	113.240,00 €	56.620,00 €	69.202,22 €
GRW	St-Z	Radfernweg Berlin-Leipzig 24. BA (Ausbau des Berliner Mauerwegs)	3.980.411,25 €	1.990.205,62 €	2.432.473,54 €

Art der Mittel	Bezirk	Maßnahmenbezeichnung	(voraussichtlicher) Mittelabfluss 2024 bzw. Finanzierungsbescheid 2024	(voraussichtlicher) Mittelabfluss 2024 Bundesanteil	(voraussichtlicher) Mittelabfluss 2024 Anteil Land/Bezirk
Sonderprogramm Stadt und Land	Tr-Kö	Schmöckwitzwerderbrücke - Radbrücke	194.460,72 €	155.568,58 €	38.892,14 €
Sonderprogramm Stadt und Land	Neuk	Herstellung von Radverkehrsanlagen in der August-Froehlich-Straße zwischen Köpenicker Straße und Neudecker Weg (Errichtung Radweg)	144.520,89 €	108.390,67 €	36.130,22 €
Sonderprogramm Stadt und Land	Neuk	Herstellung von Radverkehrsanlagen in der August-Froehlich-Straße zwischen Köpenicker Straße und Neudecker Weg (Beleuchtung Radweg)	18.000,00 €	13.500,00 €	4.500,00 €
Sonderprogramm Stadt und Land		mobile zugangsgesicherte Fahrradabstellanlagen	89.250,00 €	15.510,93 €	73.739,07 €
Sonderprogramm Stadt und Land	St-Z	Fahrstreifenumwandlung Steglitzer Damm (zw. Sembritzkistraße und AttilasträÙe)	17.850,00 €	13.387,50 €	4.462,50 €
Sonderprogramm Stadt und Land	Te-Sch	Fahrstreifenumwandlung BoelckestraÙe (zw. Dudenstraße und Hoepfnerstraße)	545.020,00 €	342.531,98 €	202.488,02 €
Sonderprogramm Stadt und Land	Rein	Markierung von Radverkehrsanlagen in der HeiligenseestraÙe zwischen	204.444,26 €	153.333,20 €	51.111,07 €

Art der Mittel	Bezirk	Maßnahmenbezeichnung	(voraussichtlicher) Mittelabfluss 2024 bzw. Finanzierungsbescheid 2024	(voraussichtlicher) Mittelabfluss 2024 Bundesanteil	(voraussichtlicher) Mittelabfluss 2024 Anteil Land/Bezirk
		Ortsausgang Heiligensee und Karolinenstraße (Nr. 9120062)			
Sonderprogramm Stadt und Land	Rein	Beschilderung und Markierung der Fahrradstraße Edelhofdamm zwischen der Bezirksgrenze zu Glienicke /Nordbahn und dem Zeltinger Platz (Nr.9120063)	1.443.148,95 €	1.082.361,71 €	360.787,24 €
Sonderprogramm Stadt und Land	Rein	Markierung von Radverkehrsanlagen in der Konradshöher Straße zwischen Konradshöhe und Heiligenseestraße (Nr.9120038)	297.900,83 €	223.425,62 €	74.475,21 €
Sonderprogramm Stadt und Land	Rein	Herstellung von Radverkehrsmaßnahmen am Nordgraben zwischen Gorkistraße und Ziekowstraße	212.072,53 €	119.290,80 €	92.781,73 €
Sonderprogramm Stadt und Land	Rein	Markierung von Radverkehrsanlagen in der Ollenhauerstraße zwischen Humboldtstraße und Blunckstraße (Nr.9120061)	70.378,05 €	52.783,54 €	17.594,51 €
Sonderprogramm Stadt und Land	Pankow	Brücken an den Pölnitzwiesen - Brücke Straße Nr. 5 und FRB	2.575.385,07 €	1.931.538,80 €	643.846,27 €

Art der Mittel	Bezirk	Maßnahmenbezeichnung	(voraussichtlicher) Mittelabfluss 2024 bzw. Finanzierungsbescheid 2024	(voraussichtlicher) Mittelabfluss 2024 Bundesanteil	(voraussichtlicher) Mittelabfluss 2024 Anteil Land/Bezirk
		Pölnitzweg Radfernweg im Bereich Pölnitzwiesen			
Sonderprogramm Stadt und Land	Pankow	Schönhauser Allee	913.466,61 €	668.271,05 €	245.195,56 €
Sonderprogramm Stadt und Land	Pankow	Grellstraße und Storkower Straße, BA 2-4	191.000,00 €	143.250,00 €	47.750,00 €
Sonderprogramm Stadt und Land	Cha-Wi	Opernroute Nord, BA 2+3	1.154.300,00 €	865.725,00 €	288.575,00 €
Sonderprogramm Stadt und Land	Te-Sch	Markierung von Radverkehrsanlagen in der Hauptstraße zwischen Dominicusstraße und Grunewaldstraße- Langenscheidtstraße	1.000.000,00 €	750.000,00 €	250.000,00 €
Sonderprogramm Stadt und Land	St-Z	Berliner Str. – Grunewaldstraße (1. BA)	779.450,00 €	584.587,50 €	194.862,50 €
Sonderprogramm Stadt und Land	Fr-Kr	Schlesische Straße - Köpenicker Straße	223.000,00 €	167.250,00 €	55.750,00 €
Sonderprogramm Stadt und Land	Rein	Roedernallee (1. BA)	25.000,00 €	18.750,00 €	6.250,00 €
Sonderprogramm Stadt und Land	Pankow	Hansastraße	282.666,67 €	212.000,00 €	70.666,67 €

Art der Mittel	Bezirk	Maßnahmenbezeichnung	(voraussichtlicher) Mittelabfluss 2024 bzw. Finanzierungsbescheid 2024	(voraussichtlicher) Mittelabfluss 2024 Bundesanteil	(voraussichtlicher) Mittelabfluss 2024 Anteil Land/Bezirk
Sonderprogramm Stadt und Land	Ma-He	Märkische Allee Nord	15.280,89 €	11.250,00 €	4.030,89 €
Sonderprogramm Stadt und Land	Ma-He	Märkische Allee Süd	25.819,48 €	11.250,00 €	14.569,48 €
Sonderprogramm Stadt und Land		Otto-Braun-Straße	266.666,67 €	200.000,00 €	66.666,67 €
Sonderprogramm Stadt und Land	Cha-Wi	Errichtung von Fahrradabstellanlagen in Form von Fahrradkleingaragen	998.157,46 €	748.618,10 €	249.539,37 €
Sonderprogramm Stadt und Land	Li	Beschilderung und Markierung der Fahrradstraße Hönower Weg zwischen Neuer Feldweg und Friedenshorster Straße	212.473,79 €	159.355,34 €	53.118,45 €
Sonderprogramm Stadt und Land	Li	Errichtung von 80 Fahrradbügeln an 16 Standorten	172,97 €	129,73 €	43,24 €
Sonderprogramm Stadt und Land	Mi	Beschilderung und Markierung der Fahrradstraße Ungarnstraße zwischen Müllerstraße und Indische Straße	180.000,00 €	135.000,00 €	45.000,00 €
Sonderprogramm Stadt und Land	Mi	Beschilderung und Markierung der Fahrradstraße Niederwallstraße zwischen Leipziger Straße und Hausvogteiplatz	63.798,40 €	47.848,80 €	15.949,60 €

Art der Mittel	Bezirk	Maßnahmenbezeichnung	(voraussichtlicher) Mittelabfluss 2024 bzw. Finanzierungsbescheid 2024	(voraussichtlicher) Mittelabfluss 2024 Bundesanteil	(voraussichtlicher) Mittelabfluss 2024 Anteil Land/Bezirk
Sonderprogramm Stadt und Land	Mi	Beschilderung und Markierung der Fahrradstraße Oberwallstraße zwischen Hausvogteiplatz und Französische Straße	35.470,55 €	26.602,91 €	8.867,64 €
Sonderprogramm Stadt und Land	Mi	Beschilderung und Markierung der Fahrradstraße Tucholskystraße zwischen Oranienburger Straße und Linienstraße	108.354,86 €	81.266,15 €	27.088,72 €
Sonderprogramm Stadt und Land	Mi	Beschilderung und Markierung der Fahrradstraße Gartenstraße zwischen Invalidenstraße und Torstraße	105.000,00 €	78.750,00 €	26.250,00 €
Sonderprogramm Stadt und Land	Mi	Markierung von Radverkehrsanlagen in der Müllerstraße zwischen Lindower Straße und Fennstraße (Nr.9010104)	22.731,48 €	17.048,61 €	5.682,87 €
Sonderprogramm Stadt und Land	Mi	Markierung von Radverkehrsanlagen in der Müllerstraße zwischen Seestraße und Luxemburger Straße (Nr.9010101)	81.256,03 €	60.942,02 €	20.314,01 €

Art der Mittel	Bezirk	Maßnahmenbezeichnung	(voraussichtlicher) Mittelabfluss 2024 bzw. Finanzierungsbescheid 2024	(voraussichtlicher) Mittelabfluss 2024 Bundesanteil	(voraussichtlicher) Mittelabfluss 2024 Anteil Land/Bezirk
Sonderprogramm Stadt und Land	Mi	Markierung von RVA in der Chausseestraße zwischen Habersaathstraße und Liesenstraße (Nr.9010105)	65.000,00 €	48.750,00 €	16.250,00 €
Sonderprogramm Stadt und Land	Neuk	Markierung von RVA in der Sonnenallee zwischen S-Köllnische Heide und Bezirksgrenze (Nr.9080019)	759.571,41 €	569.678,56 €	189.892,85 €
Sonderprogramm Stadt und Land	Neuk	Neubau von überdachten sowie nicht überdachten Fahrradstellplätzen im Ortsteil Rudow (Rudower Spinne) (Nr.9080052)	327.257,57 €	245.443,18 €	81.814,39 €
Sonderprogramm Stadt und Land	Mi	Beschilderung und Markierung der Fahrradstraße Wallstraße zwischen Spittelmarkt und Brückenstraße	221.477,95 €	166.108,46 €	55.369,49 €
Sonderprogramm Stadt und Land	Mi	'Markierung von RVA in der Beusselstraße	582.000,00 €	436.500,00 €	145.500,00 €
Sonderprogramm Stadt und Land	Tr-Kö	Beschilderung und Markierung in der B96a Adlergestell von Altheider Straße bis Fennstraße zw. Dörfeldstraße und Fennstraße	750.727,87 €	563.045,90 €	187.681,97 €

Art der Mittel	Bezirk	Maßnahmenbezeichnung	(voraussichtlicher) Mittelabfluss 2024 bzw. Finanzierungsbescheid 2024	(voraussichtlicher) Mittelabfluss 2024 Bundesanteil	(voraussichtlicher) Mittelabfluss 2024 Anteil Land/Bezirk
Sonderprogramm Stadt und Land	Te-Sch	Errichtung von diversen Radabstellanlagen an 50 Knotenpunkten und Einmündungen	60.387,92 €	45.290,94 €	15.096,98 €
Sonderprogramm Stadt und Land	St-Z	Thielallee	37.355,00 €	20.585,12 €	16.769,89 €
Sonderprogramm Stadt und Land	Cha-Wi	Goerdelerdamm_eigenst. Radweg zwischen Reichweindamm und Goerdelersteg	475.000,00 €	356.250,00 €	118.750,00 €
Sonderprogramm Stadt und Land	Fr-Kr	Alexandrinenstr. Fahrradstraße	330.000,00 €	247.500,00 €	82.500,00 €
Sonderprogramm Stadt und Land	Mi	Schwedter Straße - Beschilderung und Markierungsarbeiten zwischen Bernauer Straße/Eberswalder Straße und Choriner Str.	347.000,00 €	260.250,00 €	86.750,00 €
Sonderprogramm Stadt und Land	Mi	'Schwedter Straße - FAA	40.000,00 €	30.000,00 €	10.000,00 €
Sonderprogramm Stadt und Land	Fr-Kr	Modersohnstr. Fahrradstraße	110.000,00 €	82.500,00 €	27.500,00 €
Sonderprogramm Stadt und Land	Te-Sch	Beschilderung und Markierung der Fahrradstraße Handjerystraße (Nr.9070086)	121.069,81 €	90.802,36 €	30.267,45 €
Sonderprogramm Stadt und Land	Cha-Wi	Markierung von Radverkehrsanlagen in der	906.000,00 €	679.500,00 €	226.500,00 €

Art der Mittel	Bezirk	Maßnahmenbezeichnung	(voraussichtlicher) Mittelabfluss 2024 bzw. Finanzierungsbescheid 2024	(voraussichtlicher) Mittelabfluss 2024 Bundesanteil	(voraussichtlicher) Mittelabfluss 2024 Anteil Land/Bezirk
		Kantstraße zwischen Dernburgstraße und Wilmersdorfer Straße (Nr.9040070)			
Sonderprogramm Stadt und Land	Cha-Wi	Errichtung von Fahrradabstellplätzen in der Kantstraße zwischen Dernburgstraße und Wilmersdorfer Straße	88.000,00 €	66.000,00 €	22.000,00 €
GRW	Mitte	Spree- Rad- und Wanderweg, 4. - 6. BA	1.602.320,16 €	721.044,07 €	881.276,09 €
GRW	Cha-Wi	Spree- Rad- und Wanderweg, 9. - 10. BA	2.728.888,89 €	1.228.000,00 €	1.500.888,89 €
GRW	Te-Sch	Radfernweg Berlin-Leipzig 7. BA, 2. TA	238.400,00 €	107.280,00 €	131.120,00 €
GRW	St-Z	Radfernweg Berlin-Leipzig 24. BA (Ausbau des Berliner Mauerwegs)	286.099,34 €	128.744,71 €	157.354,64 €